

## 4.4 Neues Sehen

*Siegfried Heinz Xaver Saerberg*

### Curriculum Vitae

Dr. Siegfried Heinz Xaver Saerberg studierte Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaften, Geschichte, Juris Prudens und Ethnologie in Köln, Konstanz und Dortmund.

05.06.1961	Geburt in Monheim (Rhld.)
1980	Abitur am Konrad-Adenauer-Gymnasium in Langenfeld (Rhld.)
1980–1989	Studium der Juris Prudens, Geschichte, Politik, Soziologie und Philosophie an der Universität zu Köln
1989	Magister-Abschluss an der Universität zu Köln mit dem Hauptfach Soziologie bei Friedhelm Neidhardt
1990–1992	Wissenschaftliche Mitarbeit an der Universität Konstanz am Lehrstuhl von Thomas Luckmann
1993–1995	Mehrere Ausstellungsleitungen für „Dialog im Dunkeln“ und Projektleitung und kulturelles Management für „Blinde und Kunst e. V.“ in Köln
1995–1997	Anstellung bei dem Kölner Verein „Blinde und Kunst“ mit dem Aufgabenbereich kulturelle Arbeit und soziale Inklusion für Menschen mit Behinderung

- 1999–2000 Anstellung beim Ruhrmuseum Essen mit dem Arbeitsbereich der audiellen Gestaltung der Ausstellung „Unten und oben. Die NaturKultur des Ruhrgebietes“. Darin: „Klangraum Ruhrgebiet“, CD beim Ruhrmuseum Essen, 2000
- 2003 Vorträge und Seminare an der ersten Sommeruniversität Disability Studies in Deutschland an der Bremer Universität
- 2005 Dissertation über das Thema „Räumliche Orientierung eines Blinden“ an der Universität Dortmund bei Ronald Hitzler
- 2006–2007 Lehrauftrag an der Universität Dortmund
- 2006–2007 Referent auf dem EU-Kongress „Art for all“ in Wien und Marburg mit dem Themenschwerpunkt Accessibility europäischer Museen für blinde und sehbehinderte Menschen
- 2007–2009 Wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Dortmund mit Lehrdeputat in den Themenfeldern abweichendes Verhalten, Soziologie der Behinderung, Medizin- und Gesundheitssoziologie, Disability Studies, Soziologie der Sinne und der Emotionen
- 06.2008 Vortrag „Straight Ahead“ beim Kongress der Society for Disability Studies in New York City
- 2009 Lehraufträge an den Universitäten Dortmund und Hamburg mit den Themen „Methoden qualitativer Sozialforschung“ und „Soziologie der Behinderung“

- 
- 2010 Lehraufträge an den Universitäten München, Fulda, Köln und Hamburg mit den Themen „Disability Studies“, „Soziologie der Behinderung“, „Medizin- und Gesundheitssoziologie und qualitative Forschung“
- 2009/2010 Künstlerisch-kulturelle Leitung des von der Aktion Mensch geförderten Ausstellungsprojekts „Blinde Flecken“, welche Lieblingsplätze blinder und sehbehinderter Menschen hörbar und fühlbar macht
- 10.2010 Vortrag „Making the Most out of the Senses“ auf dem Kongress „In Touch with Art“ im Victoria & Albert Museum in London mit dem Themenschwerpunkt Accessibility europäischer Museen für blinde und sehbehinderte Menschen
- 12.2010 Vortrag „Making Oneself Heard by Making Radio“ auf dem 1. Internationalen Kongress der niederländischen Gesellschaft für Disability Studies zum Thema „Diversity in Quality of Life“ in Amsterdam
- 2010/2011 Künstlerisch-kulturelle Leitung des von der EU geförderten Projekts „Ohrenblicke“, in dem es um das selbständige Produzieren von Radiosendungen durch blinde und sehbehinderte Menschen geht
- 01.2011 Performance „Der Klang der Kirchen“ in Zusammenarbeit mit blinden und gehörlosen Künstlerinnen und Künstlern in St. Georg in Köln
- 09.2011 Seminar an der evangelischen Sommerakademie Villigst mit dem Thema „Kultur der Behinderung“

- 11.2011                    Vortrag „Audioethnografie und Autoethnografie“ auf der Fachtagung Ethnografie und Differenz in Pädagogischen Feldern an der Friedrich-Alexander Universität Nürnberg Erlangen
- 2012                        Künstlerisch-kulturelle Leitung des von der Kämpgen Stiftung geförderten Projekts „Black Out – See the Light“, in welchem blinde und sehende Kultur einander gegenübergestellt werden
- 06.2012                    Vortrag „Playing, Watching and Celebrating Football“ auf dem Kongress „Theorizing Normalcy and the Mundane“ in Chester, Großbritannien
- 10.2012                    Seminar am ZeDiS Hamburg im Bereich Disability Studies
- 10.2012                    Consultant auf dem Kongress „Multimodal Approaches to Learning“ am Metropolitan Museum of Art in New York
- 10.2012– 07.2013        Künstlerische Leitung von „Art Blind“ für den Verein Blinde und Kunst
- 02.2013                    Vortrag „Blinde Schönheiten“ an der Universität Bremen
- 05.2013                    Vortrag „Auditief“ an der Hafen City University Hamburg
- 01.–09.2014              Künstlerischer Leiter des Projekts „Sexistenz“ für den Verein „Blinde und Kunst“, darin Herausgeber des Lese-, Bilder- und Hörbuchs „Nahaufnahmen“
- 04.2014                    „Inklusion bewegt“, Podiumsdiskussion im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln
- 07.2014                    „Inklusion und Museumsarbeit“, Podiumsgespräch am career:FORUM der Universität Siegen

12. 2014 Referent auf dem Kongress „Inklusion 2025“ der Aktion Mensch in Berlin
- 09.2014–06.2016 Evaluative Studie des Kulturprojekts „Inklucity“ für das Institut für Bildung und Kultur (ibk) in Remscheid
- 2015–2017 Beratung der Bundeskunsthalle Bonn im Bereich modularer Vermittlungskonzepte inklusiver Bildung im Museum
- 12.2016 Vortrag „Nachtwanderungen in den lichten Landen. Eine blinde Ethnografie alltäglichen Sehens“ auf der Tagung „Ansichtssachen“ beim Einstein Forum in Potsdam
- 2017 Evaluative Studie zum Oberbayerischen inklusiven Kulturfest „Zamma“ in Haar

**Weitere Informationen:**

[www.siegfriedsaerberg.com](http://www.siegfriedsaerberg.com)